



Oberflächenbehandlung von Parkett

Vergleich Ölen-Wachsen-Versiegeln

Der Vorteil geölter oder geölt/gewachster Flächen ist die partielle Reparaturfähigkeit, auch besteht nicht die Gefahr einer mechanischen Zerstörung eines Lackfilms.

Die Chemikalienbeständigkeit dieser Systeme ist im Vergleich zu einer filmbildenden Versiegelung deutlich geringer.

Das Holz wird bei dieser Art der Oberflächenbehandlung gut angefeuert. Eine Gefahr der Seitenverleimung mit Ausbildung von Abrissfugen besteht nicht.

Die Imprägnierungen sind atmungsaktiv so dass das Holz ungehindert atmen kann.

Nachteile sind eine stärkere Anschmutzung und ein im Vergleich zu einer versiegelten Fläche höherer Pflegeaufwand. Besonders bei hellen Parkettarten, wie Ahorn, Buche oder auch naturhellem Bambus führt der Einsatz einer Ölimprägnierung deshalb regelmäßig zu Beanstandungen.

Grobe Verschmutzungen müssen durch mechanisches Abtragen bzw. einer Grundreinigung entfernt werden. Anschließend muss neu geölt werden. Geölte oder geölt/gewachste Flächen müssen je nach Beanspruchung regelmäßig, nachgeölt oder nachgewachst werden.

Auch vom Standpunkt der Raumhygiene sind versiegelte Flächen besser geeignet, da hier Feuchtreinigungen mit Desinfektionsmittel besser durchzuführen sind.

Der Auftragnehmer sollte beim Beratungsgespräch mit dem Kunden diese Punkte ansprechen.